



## Elternbrief zum Schulanfang 2020/21

Liebe Eltern,

Nachdem nun seit vergangenem Mittwoch unsere Erstklässler auch "mit an Bord" sind, darf ich Sie mit diesem Schreiben ganz herzlich im neuen Schuljahr begrüßen. Wie schon im vergangenen Halbjahr, beginnt auch dieses Schuljahr unter den Einschränkungen, welche die Coronapandemie mit sich bringt.

Auch wenn der Unterricht an den Grundschulen vordergründig wieder weitestgehend "normal" läuft, sind im Hintergrund Veränderungen erfolgt, die der Coronapandemie geschuldet sind:

### Allgemeine Regelungen

- Grundschul Kinder müssen keine Masken tragen und müssen auch innerhalb ihrer Klassestufe keinen Mindestabstand zu Mitschülern halten.
- Für alle Lehrkräfte und Betreuer gilt untereinander und zu Schülern die Mindestabstandsregel, bzw. bei Unterschreitung das Tragen eines Mund-Nasen Schutzes.
- Klassenzimmer und andere Räume sind regelmäßig (mind. alle 45 Min.) durchzulüften. Hier kann es v.a. im Herbst und Winter dann kurzzeitig auch recht kühl in den Zimmern werden. Die Kinder dürfen dann natürlich auch im Zimmer warme Kleidung tragen. **Bitte achten Sie daher darauf, dass ihr Kind immer auch warme Kleidung dabei hat.**
- Regelmäßiges Händewaschen und das Niesen / Husten in die Armbeuge gilt weiterhin.
- **Alle Kinder dürfen freiwillig eine Mund-Nasen-Maske tragen** und auch eigene Handdesinfektionsmittel benutzen.

### Keine Mischung der Klassen (auf Schulebene)

Eine Forderung des KM ist, dass die Klassenstufen nicht mehr gemischt werden, wo dies nicht unbedingt notwendig ist. So haben alle Klassenstufen geteilt Religionsunterricht und Lehrkräfte haben möglichst viele Stunden in einer Klasse, so dass eine Durchmischung möglichst vermieden und die Nachverfolgbarkeit erhalten bleibt. Dass dieses Prinzip dann z.B. in der Kernzeitbetreuung in Lehr durch den Schulträger nicht gehalten wird (hier werden die Stufen 1/2 und 3/4 wieder vermischt) ist sicher nicht optimal, aber nach Aussage der Stadt der mangelnden Raum- und vor allem Personalsituation geschuldet. Andere Gemeinden und Städte halten das Prinzip zwar durch, verringern aber die Anzahl der zu betreuenden Kinder oder den Zeitraum der Betreuungszeit dafür drastisch, um mit den vorhandenen Kräften kleinere Gruppen zu bilden.

Zu diesem Prinzip gehört auch, dass die Klassen 1 bis 4 in Lehr zeitlich leicht versetzt den Unterricht beginnen, um sich v.a. in den Gängen der Schule nicht zu begegnen. **Die Lehrkräfte sind aber immer zum normalen Stundenbeginn im Haus** (leisten also nicht weniger Arbeitszeit, wie wohl von einzelnen Eltern befürchtet). Am Ende des Unterrichtstages gibt es einen Plan in welcher Reihenfolge das Schulhaus verlassen werden muss. Hier kommt es dann eben auch mitunter zu einer leichten Verlängerung des Schultages, je nachdem, wie schnell die Schüler einer Klasse die Gänge frei gemacht haben.

Geschwister, die in verschiedenen Klassenstufen sind, dürfen natürlich gemeinsam auf den Schulweg gehen und es ist auch in Ordnung, wenn dann **Kinder einer Klassenstufe** 5 bis 10 Minuten auf dem Schulhof warten, bis sie hinein können. Es ist lediglich wichtig, dass diese Kinder dann nicht zu denen aus anderen Klassen gehen.

### Beschränkter Zutritt zum Schulhaus

Für Sie als Eltern und alle anderen Besucher hat sich der freie Eintritt ins Schulhaus während der Schulzeit geändert. Aus Gründen der Nachverfolgbarkeit müssen Sie am Eingang nun ein Besucherformular ausfüllen. Stift (mit Desinfektionsmöglichkeit) und Formulare finden Sie im Eingangsbereich. Bitte werfen Sie das Formular dann in den Schulbriefkasten. Kernzeitkinder können auch "über das Fenster" (Klopfen) oder mit telefonischer Anfrage abgeholt werden.

### Schwimmen, Sport- und Musikunterricht

Nachdem die Stadt noch im Juli/August die Schulen zur Planung des Schwimmunterrichts aufgefordert hatte, erreichte uns am 7. September die Nachricht, dass die Bäder zunächst doch noch geschlossen haben, da sie sich (noch) nicht in der Lage sehen, den Unterricht unter den bestehenden Auflagen so durchzuführen. Das Schwimmen ist daher bis auf Anfang

Oktober ausgesetzt und die dafür eingeteilten Lehrkräfte erteilen solange Sport in den Schwimmklassen. Sport- und Musikunterricht finden wieder statt, wobei im Musikunterricht das Singen raumtechnisch sehr schwierig umzusetzen ist, da ein Mindestabstand von 2m in jede Richtung gefordert wird, was bei einer Klasse mit 28 Kindern nur in einer Turnhalle oder im Freien möglich sein wird. Beim Sportunterricht ist vor allem die Handhygiene vor und nach dem Unterricht einzuhalten.

### Fernbleiben wegen Krankheit

Auf der Schulhomepage finden Sie ein Infoblatt des Landesgesundheitsamtes, wie sie bei Krankheitsfällen vorgehen können. **Ich darf mich schon nach der ersten Schulwoche für das bis dahin festgestellte sehr verantwortungsvolle Verhalten Ihrerseits bedanken!** Wir haben auch nicht vor Kinder nach Hause zu schicken, wenn sie nur den kleinsten Anlass dazu geben, haben doch auch hier viele Kolleginnen Kinder im Schulkindalter und daher Verständnis dafür, dass man nicht täglich zur Schule kommen kann, um seine Kind abzuholen, nur weil diese ein Mal genießt hat.

**Bitte handeln Sie aber auch weiterhin so vorbildlich wie bisher, und lassen Sie Ihr Kind bei Anzeichen einer COVID Infektion zu Hause. Sie schützen damit die Kolleginnen und Kollegen und die Mitschüler ihrer Kinder und verhindern letztlich schlimmstenfalls eine Schulschließung, die dann alle treffen würde.**

### Teilnahme an Elternabenden

Es ist uns wichtig, dass sich Eltern und Lehrkräfte wieder persönlich begegnen. Daher würden wir gerne Elternabende nicht nur virtuell durchführen, soweit dies nicht unbedingt notwendig ist. Da aber bei Elternabenden im Schulhaus die allgemeinen Regelungen gelten, ist es für uns schwierig bei großen Klassen alle Eltern in einen Raum mit genügend Abstand unterzubringen. **Daher möchte ich Sie bitten, dass an Elternabenden möglichst nur ein Elternteil teilnimmt** und immer einen Mund-Nasenschutz trägt.

### Jugendbegleiterprogramm / AGs

Ende des letzten Schuljahres hat unsere Jugendbegleiterkoordinatorin Frau Stäuble ihr Amt niedergelegt. Ich möchte mich auch an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit von Frau Stäuble bedanken! Sie hat mit großem Engagement und hochprofessionell die Koordination der Angebote organisiert. So lange keine neue Koordinatorin/Koordinator gefunden ist, können wir nur ehrenamtliche Angebote anbieten. **Wir suchen daher dringend nach einem neuen Koordinator und ich darf Sie sehr herzlich bitten, sich doch zu überlegen, ob diese Aufgabe nicht für Sie eine reizvolle Tätigkeit sein könnte?** Es gibt eine Aufwandsentschädigung und Frau Stäuble und Frau Danyeli (unsere Sekretärin) helfen bei der Einarbeitung. Gerne dürfen Sie sich (auch im Team) an mich wenden.

### Teilnahme am Religionsunterricht

Sie können Ihr Kind innerhalb der ersten 14 Tage nach Schul(halb)jahresbeginn vom Religionsunterricht abmelden oder auch am Unterricht einer anderen Konfession anmelden. Bitte wenden Sie sich dazu an die Religionslehrerin oder an mich. **Soweit Ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnimmt, hat es in diesen Stunden keinen Unterricht und sollte wenn möglich zuhause bleiben oder für diese Zeit in die Kernzeitbetreuung gehen** (die Stunden liegen mit Absicht am Rand des Schultages) Wo dies nicht möglich ist (z.B.in Klasse 3a, wo die Stunden "mittig" liegen) sorgt die Schule für Betreuung. Vor allem aber am Montag und Mittwoch (Klasse 1a und 2a) sollten abgemeldete Kinder in den beiden ersten Stunden nicht in die Schule kommen. Sollte dies nicht anders möglich sein, würde ich Sie bitten, sich mit der Klassenlehrerin in Verbindung zu setzen, da dann eine Betreuung organisiert werden muss, für die wir aber keine Stunden zur Verfügung gestellt bekommen und die insoweit immer eine zusätzliche Belastung der jeweiligen Lehrkraft darstellt.

Ich wünsche Ihnen, ihren Kindern und Familien und allen Angehörigen, dass Sie alle gesund bleiben und wir gemeinsam eine möglichst störungsfreies, freudiges und lehrreiches Schuljahr 2020/21 erleben dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

*Christiane Anubauer*